

Sicherheit und Leistung eines antibakteriellen silberhaltigen Schaumverbandes bei der Behandlung diabetischer Fußulcera

Rayman, G.¹, Baker, N.¹, Harding, K.G.², Price, P.², Jurgeviene, N.³, Dargis, V.³, Gottrup, F.⁴, Lohmann, M.⁴, Karle, A.S.⁵, Thomsen, J.K.⁵

- ¹ Diabetic Foot Research Office, The Ipswich Hospital NHS Trust, Ipswich, UK.
- ² University of Wales College of Medicine, Wound Healing Research Unit, Cardiff, UK.
- ³ Kaunas University of Medicine, Institute of Endocrinology, Kaunas, Lithuania.
- ⁴ Copenhagen Wound Healing Center, Bispebjerg University Hospital, Copenhagen, Denmark.
- ⁵ Wound Care Division, Coloplast A/S, Humlebaek, Denmark

Einleitung

Bei Patienten mit diabetischen Fußulcera besteht das Risiko einer Fußinfektion. Die Verhinderung von Infektionen ist deshalb ein wichtiger Faktor der Behandlung diabetischer Fußulcera. Die bakterielle Belastung muss reduziert werden um die anschließende Heilung zu verbessern. Die antibakteriellen Eigenschaften von Silber sind seit Jahrhunderten bekannt und werden genutzt. Das Ziel dieser Studie war die Sicherheit und Leistung eines silberhaltigen Schaumverbandes (**Contreet** Schaumverband nicht-haftend) bei diabetischen Fußulcera zu bewerten.

Methoden

Der Auswertung liegt eine wöchentliche Beurteilung der folgenden Parameter zugrunde: Wundheilung, Reduktion der Wundfläche, Exsudatmanagement, Einfachheit der Anwendung, Schmerzen und Infektionen. Der Serum-Silber-Wert wurde wöchentlich gemessen. Die gesamte Studienperiode betrug 6 Wochen: 1 Woche Run-in (**Biatain** Schaumverband), 4 Wochen aktive Behandlung (**Contreet** Schaumverband), 1 Woche Follow-up (beliebiger Schaumverband). Die Verbände wurden bei Bedarf gewechselt.

Ergebnisse

27 Patienten mit Fußulcera neuropathischer/neuro-ischämischer Genese (Wagner-Klassifikation Grad 1-2) ohne klinische Infektionszeichen wurden in die aktive Behandlungsperiode mit **Contreet** Schaumverband eingeschlossen (Tabelle 1). Das mittlere Alter der Ulcera lag bei 1 Jahr. 53% der Ulcera waren früher infiziert gewesen. Keiner der Patienten erhielt während der Run-in-Phase ein systemisches Antibiotikum. Vier Ulcera heilten während der 4-wöchigen aktiven Behandlungsperiode komplett ab. Die relative mittlere Wundfläche reduzierte sich während der 4 Wochen um 80,8% (Graphik 1). Das Exsudatmanagement wurde bei 95% der Verbandwechsel mit Gut oder Exzellente bewertet (Graphik 2). 95% der Anwender fanden, dass der Verband einfach/sehr einfach anzulegen war (Graphik 3). Alle Anwender fanden den Verband einfach zu entfernen. 80% der Patienten berichteten, dass sie zwischen den Verbandwechseln keine Schmerzen hatten. Bei keinem Patienten überschritten die Serum-Silber-Werte den Normwert. Bei einem Patienten infizierte sich das Studienulcus. Dieses Ulcus bestand seit 3 Monaten und war schon früher infiziert gewesen. Verband-bedingte unerwünschte Ereignisse wurden nicht beobachtet.

Schlussfolgerung

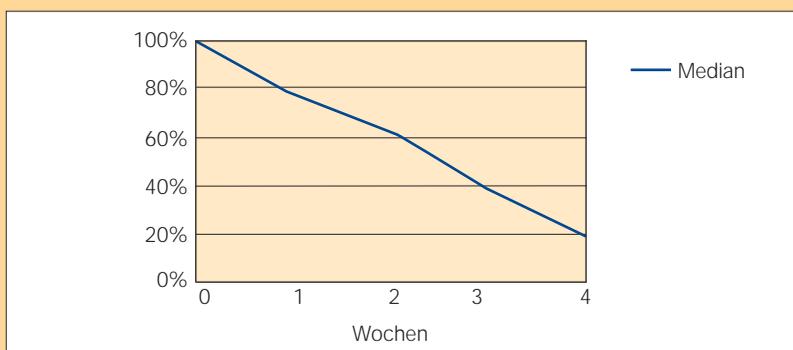
Die Studie deutet darauf hin, dass **Contreet** Schaumverband nicht-haftend für die Behandlung diabetischer Fußulcera ein sicherer und potentiell nützlicher Verband ist.

Tabelle 1 - Patienten-Merkmale

Geschlecht	Männlich	Weiblich
	19	8
Alter (in Jahren)	Durchschnitt	STD
	62.3	14.2
Diabetiker seit (Jahre)	Durchschnitt	Bereich
	17	2 - 28
Diabetestyp	Typ II	Typ I
	10	17
Ul kustyp	Neuropathisch	Neuro-ischämisch
	21	6
Wagner-Klassifikation	Grad 1	Grad 2
	25	2
Ul kusdauer (Jahre)	Durchschnitt	STD
	1.0	1.2
Ul kusgröße (cm ²)	Durchschnitt	STD
	1.4	1.2
Frühere Infektion des Studienulcus	N = 14	

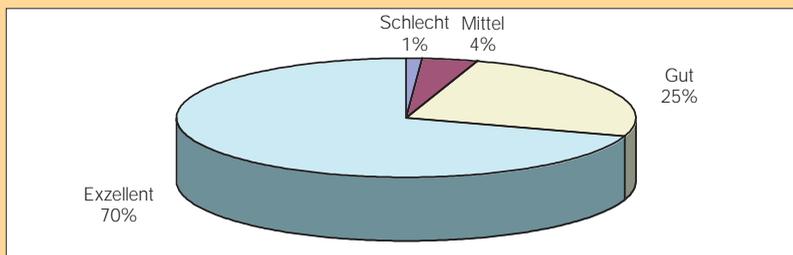
STD = Standardabweichung.

Graphik 1 - Relative Reduktion der Wundfläche (%)



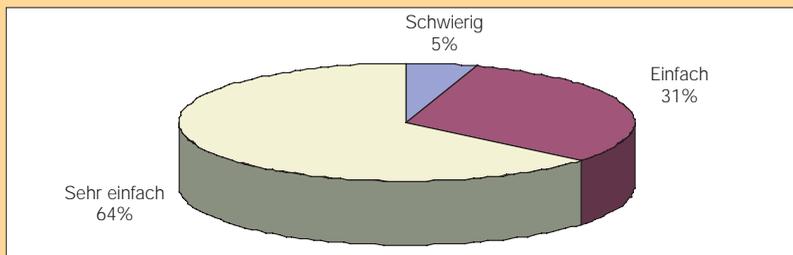
Die relative mittlere Wundfläche reduzierte sich während der 4 Wochen um 80,8%.

Graphik 2 - Handhabung von Exsudat



Das Exsudatmanagement wurde auf einer 4-Punkte-Skala bewertet: Schlecht, mittel, gut und exzellente.

Graphik 3 - Anlegen des Verbandes



Die Verband-Applikation wurde auf einer 4-Punkte-Skala bewertet: Sehr einfach, einfach, schwierig und sehr schwierig. 95% der Anwender fanden, dass der Verband einfach/sehr einfach anzulegen war.